

Am Clean-up-Day 2019 ein Opfiker Parklotse sein

Am nächsten Samstag, 14. September, kann man zusammen mit den Parklotsen für einen sauberen Opfikerpark sorgen.

Interview*: Roger Suter

Was genau planen die Parklotsen für den 14. September?

Anita Huber, Leitung Opfikerpark: Am 14. September planen die Parklotsen (Arbeitsintegrationsprogramm vom Verein Plattform Glattal) einen Clean-up-Day. Engagierte Personen aus der Umgebung sollen die Möglichkeit haben, einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu erhalten und mitzuwirken. Der Treffpunkt ist um 11 Uhr im Opfikerpark beim Volleyballfeld. Nach einer kurzen Begrüssung und Instruktion werden wir uns alle zusammen daran machen, den Opfikerpark und den Glattpark zu säubern. Dafür haben wir verschiedene Touren geplant, wobei die Freiwilligen von uns begleitet werden. Nach getaner Arbeit erhalten alle eine kleine Verpflegung und haben die Möglichkeit, bei Interesse noch mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Auch vor Ort wird Tabitha Gassner,

die Geschäftsleitung des Vereins Plattform Glattal, sein.

Die Parklotsen haben ja eigentlich täglich Clean-up-Days. Was unterscheidet diese Aktion von den üblichen Tätigkeiten im Opfikerpark?

Ja, wir sind 365 Tage im Jahr vor Ort und schauen im Auftrag der Stadt Opfikon unter anderem für Ordnung und Sauberkeit im Opfikerpark. Die Arbeit wird an den verbleibenden 364 Tagen jeweils «nur» mit Coaches und Teilnehmenden des Programms erledigt. Die Touren, welche wir für den Clean-up-Day am 14. September 2019 geplant haben, weichen teilweise leicht von unseren täglichen Touren ab. Im Normalbetrieb haben wir auch noch andere Tätigkeiten, welche wir ausserhalb des Opfikerparks ausführen, wie beispielsweise die Abnahmen und die Reinigung der Waldhütte Au, die Reinigung des Friedhofes in Wallisellen, diverse Arbeiten im ARA-Gelände sowie die Bekämpfung des Litterings bei den Unterflurmulden im Glattpark. Zudem verkaufen wir auch Getränke und Glaces ab dem Container und mit einem Glacevelo. Weiter können Parkbesuchende bei uns diverses Spielmaterial sowie Liegestühle oder Sonnenschirme mieten.



Die Parklotsen, Teilnehmer am Arbeitsintegrationsprogramm des Vereins Plattform Glattal, sind täglich um Sauberkeit besorgt. Foto: Roger Suter

Wer ist alles eingeladen, um mitzumachen?

Eingeladen sind alle! Von uns aus sind wir auf die Einwohnerinnen und Einwohner im Glattpark, die Jugendarbeit, die örtlichen Kinderkrippen und die verschiedenen Schulhäuser zugegangen.

Muss man sich anmelden oder kann man auch spontan vorbeikommen?

Es erleichtert uns die Planung, wenn sich Interessierte im Voraus anmelden, deshalb haben wir dies auf dem Flyer und auf den Plakaten so vermerkt. Natürlich ist es auch möglich, noch spontan an der Aktion teilzu-

nehmen. Wir freuen uns über alle, welche bereit sind, etwas für die Sauberkeit im Opfikerpark zu tun und mitzuhelfen.

Machen die Parklotsen das erste Mal am Clean-up-Day mit?

Ja, es ist die erste Aktion im Rahmen des Clean-up-Day. Früher hat die Stadt Opfikon jeweils etwas geplant. Mitarbeiterin Sharon Anderegg hat dies als Projektarbeit lanciert. Die Idee unterstützen wir sehr gerne, und wir sind gespannt, wie diese bei der Bevölkerung Anklang findet.

Was bieten die Parklotsen noch?

Bisherige Aktionen sind beispielsweise der Weihnachtsbaumverkauf inklusive Bring- und Holservice für den Glattpark. Dieses Jahr werden wir diesen jedoch das erste Mal nicht mehr durchführen. Es wurden auch Märkte im Opfikerpark organisiert und ein Imbisswagen betrieben.

* Das Interview wurde schriftlich geführt.

Sa, 14. Sept. 11–13.30 Uhr, Opfikerpark, Treffpunkt Volleyballfeld. Inkl. kleiner Verpflegung vor Ort. Anmeldung beim «Parklotsen»-Container unter 076 530 07 68 oder opfikerpark@plattformglattal.ch.